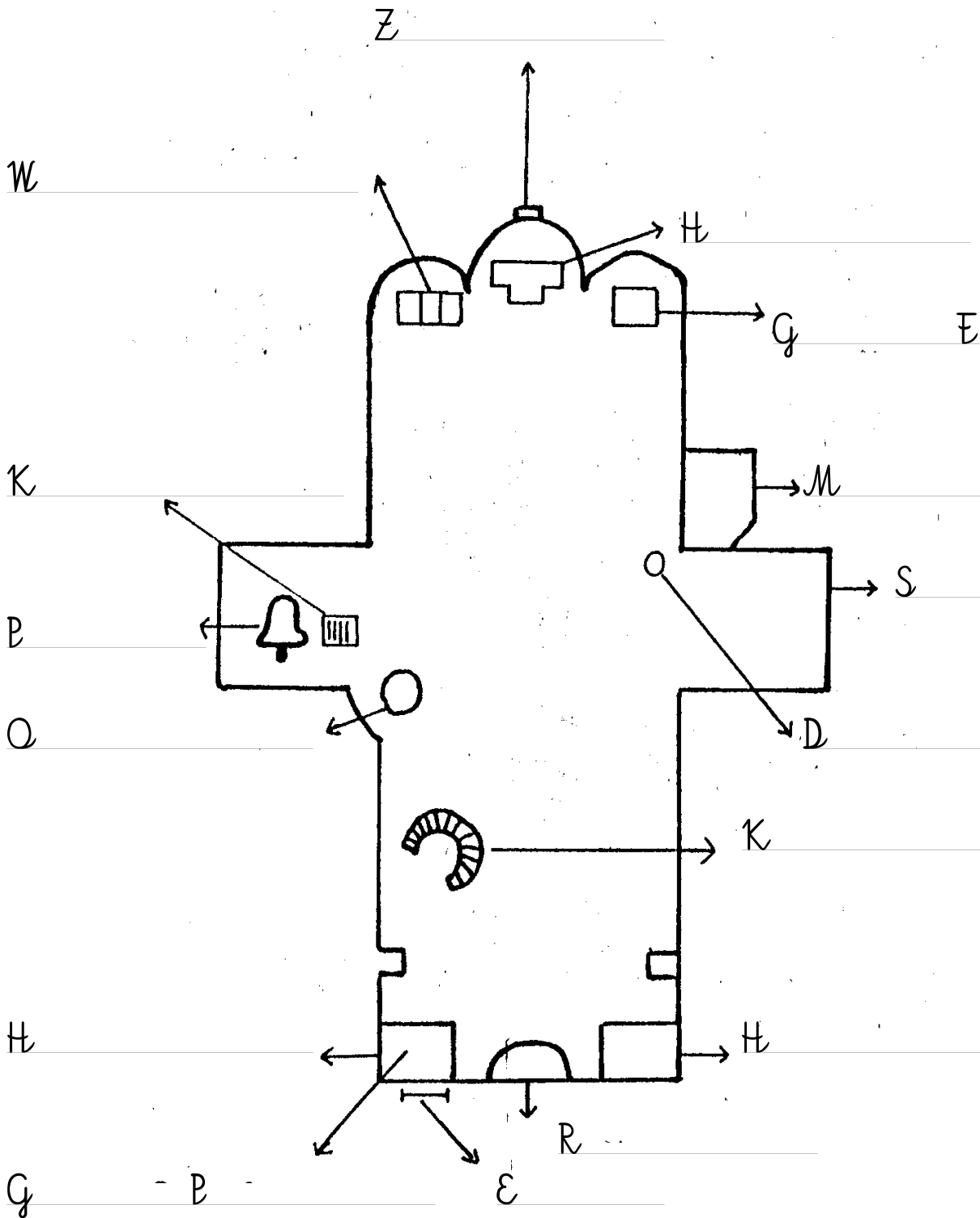


# Stephansdom - Grundriss



Zahnwehrgott, Mesnerhaus, Südturm, Heidenturm, Riesentor, Elle, Nordturm;  
 Hochaltar, Grabmal Friedrich III., Diensbotenmuttergottes, Kanzel,  
 Grabmal Prinz Eugen, Orgelfuß, Pummerin, Katakomben, Wr. Neustädter Altar

## Im Inneren des Stephansdomes

Im Inneren beginnt die Besichtigung links vom Riesentor mit der  
----- -Kapelle.

Rund um einen Pfeiler befindet sich der Aufgang zur  
----- von -----,  
dessen steinernes Abbild unterhalb aus einem Fenster schaut  
(Fenstergucker). Am oberen Ende des Geländers sitzt das  
-----, das das Böse verbittet.  
An der linken Seitenwand der Kirche sieht man einen schön  
verzierten Vorbau für Orgelpfeifen, der  
-----.

Im Querschiff liegt der Abgang zu den -----  
und die Originalstatue, das den -----  
zeigt.

Im linken Seitenschiff ganz vorne befindet sich ein  
Scheingrab des Stifters der Kirche, -----.  
Vorne steht ein berühmter gotischer Altar, der  
-----.

Vorne im Hauptschiff befindet sich der -----.  
Im rechten Seitenschiff kann man das steinerne Grabmal von  
----- betrachten.

Vor dem Querschiff steht eine sehr alte Marienstatue, von der  
eine berühmte Sage erzählt, die -----  
-----.

Im Querschiff (unterhalb des hohen Südturmes) liegt die  
----- - Kapelle mit einem schönen Taufbrunnen.  
Am hinteren Ende des Seitenschiffs ist das berühmte Bild zu  
sehen, das der Sage nach geweint hat: -----

Maria Bösch, Rudolph IV., Prinz Eugen, Kanzel, Katharinen,  
Eriedrich III., Hündlein Ohnefurcht, Orgelfuß, Meister Pilgram,  
Wiener Neustädter Altar, Hochaltar, Dienstbotenmuttergottes,  
Zahnwehhergott, Katakomben

## Rund um den Stephansdom

Der Rundgang beginnt beim Haupteingang, einem romanischen Trichterportal, das auch \_\_\_\_\_ genannt wird.

Rechts und links davon stehen zwei kleinere Türme, die beiden \_\_\_\_\_.

Suche die Zeichen an der Westwand, die als Längenmaß dienten, die große und die kleine \_\_\_\_\_ und die Inschrift \_\_\_\_, das Zeichen der Widerstandsbewegung.

Links um die Ecke steht der unvollendete Nordturm, in dem die größte Glocke Österreichs hängt, die \_\_\_\_\_.

Das Tor bei diesem Turm heißt \_\_\_\_\_.

Ein Stück weiter, neben dem Ausgang der Katakomben befindet sich eine Erinnerungstafel an W. A. Mozart.

Daneben fällt sofort die reich verzierte \_\_\_\_\_ auf, die nach dem Wanderprediger Johannes von Capistrano benannt ist.

In einer Nische an der Schmalseite des Domes steht eine Christusstatue, von der eine bekannte Sage erzählt:

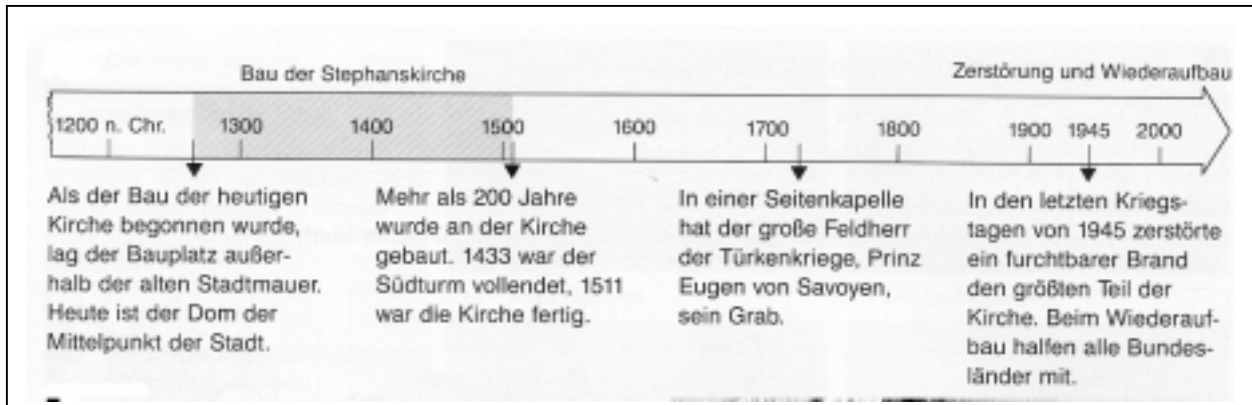
\_\_\_\_\_  
An der Südseite, im alten Mesnerhaus, befindet sich der Ausgang zum \_\_\_ m hohen \_\_\_\_\_.

\_\_\_ Stufen führen zur \_\_\_\_\_, vorbei am

\_\_\_\_\_  
Nach der Turmbesteigung, an der Ecke unterhalb des rechten Heidenturmes, befindet sich eine \_\_\_\_\_ die früher im alten Friedhof aufgestellt war.

Adlertor, Heidentürme, Riesentor, Totenleuchte, Elle, Starhemberg - Bankerl, Nordturm, Türmerstube, O5, Südturm, Pummerin, Capistran - Kanzel, 137, Zahnweh - Herrgott, 343

# Der Stephansdom



Vor etwa 1 000 Jahren wurde eine *Holzkapelle* außerhalb der Stadtmauer des ältesten Wiens gebaut.

Später wurde die Kapelle zu einer Kirche im *romanischen Stil* umgebaut.

Erhalten sind davon das *Riesentor* und die *Heidentürme*.

Rudolf IV. , der Stifter, ließ die Kirche umbauen (*gotischer Stil*).

Diesen Dom schmückten Altäre, Gräber und besonders die *Kanzel von Meister Pilgram*.

1945 wurde der Dom schwer beschädigt.

Alle Bundesländer halfen mit, ihn wieder aufzubauen.